



Erpo: Positives Messe-Resümee

Lieblingsmöbel mit Know-how



Die Linie „Avantgarde“ hat Erpo komplett neu aufgestellt – mit weiteren Funktionen (gr. Foto, „AV 150“) und beim Thema Elementgruppen (o., „AV 770“). Bei „Classics“ setzt der Hersteller wiederum auf den skandinavischen Look (M., „CL 830“), der noch immer sehr gefragt ist.

Sichtlich zufrieden zeigte sich Erpo-Geschäftsführer Stefan Bornemann mit der zurückliegenden Hausmesse, vor allem weil auch viele Handelspartner aus dem europäischen und internationalen Ausland den Weg nach Donzdorf gefunden haben. „Darüber hinaus werten wir es als einen persönlichen Erfolg, dass sehr viele Möbelhändler, die im Moment noch nicht mit uns arbeiten, hier waren, um sich zu informieren und auszutauschen.“ Zu sehen gab es jedenfalls genug in dem 3.000 qm großen Showroom. Denn auch in diesem Herbst hat Erpo an sämtlichen Kollektionen gearbeitet und diese weiterentwickelt.

Im Bereich „Collection“ wurde „Monaco“ vorgestellt, ein kubisches Modell mit eleganter Linienführung. Bei Erpo-„Classics“ setzt der Hersteller wiederum auf ein

neues Produkt im skandinavischen Look. Hier wird zudem das gesamte „Classics“-Baukastensystem gespielt, das heißt alle Möglichkeiten der Sitzhöhen und -tiefen, Rückenlehnen und Armlehnen können hier nach Belieben zu einem individuellen Sitzkomfort kombiniert werden.

Die Linie „Avantgarde“ wurde komplett neu aufgestellt. So wurden weitere Funktionen gezeigt – ein Schwerpunkt ist hier der „Wandfreibeschlag“ –, und auch das Thema Elementgruppen wurde neu interpretiert. „Hier sind wir einen riesigen Schritt nach vorne gegangen, um für unsere Kunden den typischen Charme ihres Lieblingsmöbels zu erhalten und mit technischem Know-how aufzuwerten“, erläutert Stefan Bornemann. Diese Expertise war auch nötig, um die neue Einzelsessel-Kollektion „Erpo

Motion“ zu entwickeln. Sie verbindet dank der komfortablen, unsichtbaren „Easy-up“-Funktion leichteres Aufstehen mit schickem Design. Auch hier werden selbstverständlich unterschiedliche Sitz- und Rückenhöhen sowie verschiedene Sitztiefen angeboten, eine Kernkompetenz von Erpo.

In puncto Bezugsmaterialien hat der Polstermöbelspezialist eine hochwertige Mikrofaser neu ins Sortiment genommen, die durch ihren soften, nubuk-ähnlichen Touch besticht. Und auch im digitalen Bereich will Erpo es seinen Kunden ganz bequem machen. Die Benutzerfreundlichkeit steht an vorderster Stelle. Und das gilt sowohl für die Informationen zu den Modellen als auch für die intuitive Händlersuchfunktion.

■ www.erpo.de